

Die Mecklenburgische Seenplatte:

Traumhafte Landschaft mit glitzernden Seen – ein Paradies für Schwimmer, Kulturinteressierte, Naturfreunde und Angler

Für viele unvorstellbar: Es ist auch in Deutschland – auf bestimmten Strecken in Brandenburg und Mecklenburg möglich ein Motorboot (mit bis zu 15 m Länge) führerscheinfrei zu fahren. Und sogar die Müritz darf bei schönem Wetter durchquert werden.



CARDINAL
BOATING HOLIDAYS



Urlaub auf einem Boot – auch wenn man kein eigenes hat – ist also für alle möglich. Es ist schon eine ganz besondere Urlaubsart: Entspannung und Abenteuer, schon beim Beziehen des Bootes fängt der Urlaub an und der Alltag bleibt von Anfang an draußen.

Es gibt viele verschiedene Bootstypen mit unterschiedlichem Komfort aber bei allen gleich ist die Grundausstattung: voll eingerichtete Küche mit Kühlschrank und Gasherd, Geschirr, Töpfe und Pfannen in ausreichender Menge, Schlafkabinen, Dusche und WC – also eingerichtet wie eine Ferienwohnung.

Am Nachmittag übernimmt dann die Crew (2 – 6 Personen) das Boot – wenn kein

Sportbootführerschein vorhanden ist – erhält der „Kapitän“ eine dreistündige Einweisung mit praktischen Übungen.

Es werden grundsätzliche Themen geklärt z.B. welche Bedeutung haben die wichtigsten Schilder, welche Tonnen gibt es und wie sind sie angeordnet, wie funktioniert die Schleuse (automatisch oder mit Schleusenwärter) usw.

Wenn dann die Theorie durch ist, geht es an die praktischen Übungen. Der zukünftige Kapitän legt unter Anleitung vorwärts und rückwärts an und macht eine Wende auf engem Raum.

Diese intensive Vorbereitung bringt am nächsten Morgen, wenn es dann wirklich losgeht, ein sicheres Gefühl und Lust auf Abenteuer.



Ob Sie in Fürstenberg, Marina Wolfsbuch oder in Lübz starten – naturbelassene Wälder, grüne Ebenen und Heidelandschaft erfreuen Ihre Augen. Die Wasserwege sind sehr abwechslungsreich: glitzernde Seen, enge Kanäle oder Flüsse, Brücken und Schleusen – es macht Laune dort Kapitän oder „Kapitänin“ zu sein.

Ein kulturelles Kleinod ist das Barockschloss Rheinsberg mit seinen schönen Parkanlagen. Neustrelitz, Wesenberg, Lychen und Fürstenberg sind nette kleine Städtchen in denen man essen, bummeln, einkaufen kann.



Das Tolle am Bootsurlaub ist die Möglichkeit, dass man nach Lust und Laune anlegen kann wo man will: ob in einem der schönen Häfen oder in der freien Natur. So ein Sonnenuntergang an Bord in einer schönen Bucht nur von Vogelgezwitscher begleitet – dazu ein gutes Glas Wein – was gibt es Schöneres.



„Entspannend und doch spannend“ oder „Entdeckung der Langsamkeit“ oder „Seele baumeln lassen“ jeder Bootsurlauber schwärmt auf eine andere Art von den Urlaubstagen an Bord.

Die meisten Freizeitkapitäne kommen nicht mehr davon los und deshalb bieten die Bootsvermieter Wochenendkurse für den Sportbootführerschein Binnen an.

Man lebt an Bord des Bootes, büffelt gemeinsam Theorie und macht die praktischen Übungen unter Anleitung.

Nach 3 Tagen sind alle fit und können am 4.Tag die theoretische und praktische Prüfung ablegen. Mit diesem Dokument in der Tasche hat man nun keine Beschränkungen mehr und kann sogar Berlin per Boot entdecken.



Mit freundlicher Genehmigung von Gerlinde Ruff
Ruff Hausboote